

Pressemitteilung

29. April 2024

Filmtage Globale Perspektiven vom 14. bis 16. Mai

Neue Filme zu Dekolonisierung und Kampf für Umwelt und Menschenrechte

Vom 14. bis 16. Mai 2024 finden in Frankfurt am Main wieder die Filmtage Globale Perspektiven statt. Die Veranstaltung verspricht ein vielseitiges Programm mit Filmen, interaktiven Workshops und Diskussionen mit den Filmemacher:innen. Insgesamt werden 14 aktuelle Filme zu wichtigen sozialen und politischen Themen des Globalen Südens gezeigt. Ein Fokus liegt in diesem Jahr auf Dekolonisierung und den Kampf für Umwelt und Menschenrechte.

Neues Netzwerk: Mehr Globale Filminhalte!

Am Mittwoch, den 15. Mai 2024, von 9.30 bis 12.00 Uhr lädt das neue Netzwerk "Globale Inhalte im Film" dazu ein, medienpolitische Strategien für mehr Diversität in der Film- und Fernsehproduktion zu erarbeiten. Aktive in der Film- und Bildungsarbeit, Filmschaffende und Medienexpert:innen sind herzlich eingeladen, an diesem Austausch teilzunehmen.

Panel: Krieg & Frieden – Vergessene Regionen

Am Mittwoch, den 15. Mai 2024, um 18.00 Uhr widmet sich das Panel „Krieg & Frieden“ Filmbildern aus medial oft vernachlässigten Krisengebieten und stellt Fragen nach der Dekolonisierung unseres Blicks auf diese Regionen. Filmschaffende sowie Vertreter:innen des Fernsehens und der Filmförderung werden an der Diskussion teilnehmen.

Filmpreis Globale Perspektiven

Der Filmpreis Globale Perspektiven würdigt seit 2001 Werke, die überzeugend auf Lebenswirklichkeiten in den Ländern des Globalen Südens aufmerksam machen und dem Publikum einen Perspektivwechsel ermöglichen. Zum ersten Mal wird eine Jugendjury der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) einen künstlerisch herausragenden Kinofilm küren. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, den 15. Mai 2024, um 20.00 Uhr in der Evangelischen Akademie statt. Der Regie-Preis ist mit 1.000 € dotiert.

Masterclass: Elke Sasse

Am Donnerstag, den 16. Mai 2024, um 10.00 Uhr gibt Elke Sasse eine Masterclass. Für die renommierte Filmemacherin sind globale Zusammenhänge ein Schwerpunkt ihrer Arbeit: In „#MyEscape“ und „The war in my phone“ portraitiert sie Menschen auf der Flucht. Ihr neuer Film „The pickers“ wird im Anschluss an die Masteclass gezeigt. Der Dokumentarfilm behandelt die Arbeitsbedingungen von Migrant:innen, die in Europa unser Obst und Gemüse ernten.

Die Filmtage Globale Perspektiven werden durch die großzügige Unterstützung von Hessen Film & Medien, Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, Katholischer Fonds und dem Kulturamt Frankfurt am Main ermöglicht.

Die Veranstaltung findet in der Evangelischen Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt, statt. Die Teilnahme an der Tagung ist bis auf die Abendvorstellungen kostenlos. Eintritt an der Abendkasse beträgt 7 €.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.filmtage-globale-perspektiven.de

Pressekontakt:

Georg Thünemann

thuennemann@filmtage-globale-perspektiven.de

01741770000